

Da wird sogar der Alltag fröhlich

Für eine ständig wachsende Fangemeinde hat gute Laune einen Namen: Heinz Siebeneicher. Aus allen Teilen des SWR4-Sendegebietes, vom Elsaß bis Italien, vom Saarland bis nach Luxemburg, reisen sie an, wenn ihr Idol vors Mikrofon tritt. Was ist dran an diesem Mann, der die Massen derart begeistert, daß er inzwischen einen eingetragenen Fanclub mit rund 200 Mitgliedern hat?

Im Jahr 1965 begann der gebürtige Berliner Heinz Siebeneicher seine Karriere beim damaligen Südwestfunk als Nachrichtensprecher, um recht schnell sein eigentliches Talent zu entdecken: die Moderation von Unterhaltungssendungen.

Der endgültige Durchbruch kam 1972 mit der legendären Sendung „Vom Telefon zum Mikrofon“. Zehn Jahre lang begeisterte er dabei seine treue Hörerschaft – jeden Mittwochabend vier Stunden lang! Kein Wunder, daß dabei die Rundfunk-Konkurrenz erwachte und ihn schließlich zu einem „Ausflug“ zu einem großen Privatsender in Luxemburg veranlaßte.

Zur großen Freude seiner Anhänger kehrte er allerdings 1990 zurück ins „Ländle“ – und zum SWF. Hier moderiert er seitdem einen Klassiker, dem er unverkennbar seinen Stempel aufgedrückt hat: die Sendung „Fröhlicher Alltag“. Seit dem 1. Januar 1991 darf man sich jeden Montagabend um 19.30 Uhr darauf freuen, ihm und seinem unverwechselbaren Charme zu lauschen. Seit 1993 kann

**Heinz Siebeneicher Fanclub
c/o Klaus Beck
Steinbrecher Str. 6
79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 43 21**

man ihn außerdem zwölfmal im Jahr sehen. Denn seitdem lädt er auch im SWR-Fernsehprogramm zum „Fröhlichen Alltag“ ein. Alle vier Wochen kann er dabei auf die stolze Einschaltquote von traumhaften 14 bis 16 Prozent blicken, was in etwa 700 000 Zuschauern entspricht!

Unter diesen befinden sich auch die Fans, die sich im November 1995 zu einem eingetragenen Fanclub zusammengefunden haben. Damit kommen sie in den Genuß einiger ganz besonderer Privilegien: So können sie sich darauf verlassen, keinen

der Auftritte der Stimmungskanone zu verpassen. Außerdem können sie sich darauf freuen, immer in einer der ersten Reihen Platz nehmen zu dürfen. Denn Siebeneicher informiert seine Fans pünktlich und regelmäßig darüber, wo er wann zu sehen oder zu hören ist – persönlich und mit einer eigens für den Fanclub eingerichteten Zeitschrift.

Fazit: Wer nicht nur die Gabe hat, als Frohnatur den Alltag seiner Fans zu versüßen, sondern sich zudem gewissenhaft um sie kümmert, dem sei etwas Verehrung wahrhaftig gegönnt.

Steffi Rühle

